

OmV unter Druck: Gewinneinbruch von 70 % schockiert die Branche!

OMV meldet drastischen Gewinneinbruch im Q1 2025: Nettogewinn sinkt um 70%. Auswirkungen von US-Zöllen analysiert.

Österreich - OMV, Österreichs größter Industriekonzern, hat im ersten Quartal 2025 einen bemerkenswerten Gewinneinbruch zu verzeichnen. Der Nettogewinn fiel dramatisch um 70 Prozent auf 143 Millionen Euro, im Vergleich zu 468 Millionen Euro im ersten Quartal 2024. Dieses Ergebnis stellt eine erhebliche Herausforderung für das Unternehmen dar, welches in der Vergangenheit stabilere Gewinne erzielt hatte. Der operative Ergebnismrückgang belief sich auf rund 20 Prozent, und das um Lagerhaltungskosten bereinigte operative Ergebnis (CCS) sank um 22 Prozent auf 1,16 Milliarden Euro. Der Umsatz verringerte sich um 1 Prozent auf 6,22 Milliarden Euro. Laut **oe24** wurde der Rückgang des operativen Gewinns insbesondere auf schwächere Ergebnisse im Raffineriegeschäft zurückgeführt.

Das Segment Energy, das die Öl- und Gasförderung umfasst, erzielte ebenfalls deutlich weniger Gewinn. Auf der anderen Seite zeigte die Chemiesparte nur einen leichten Rückgang im Betriebsergebnis. Um den Herausforderungen zu begegnen, hat OMV eine Taskforce eingerichtet, um die Auswirkungen der neuen US-Zölle auf das Unternehmen zu analysieren. Obwohl die direkten Folgen der Zölle als gering eingestuft wurden, wird mit möglichen negativen Auswirkungen auf die Nachfrage und Preise gerechnet, sollte sich die wirtschaftliche Lage weiter verschlechtern. In diesem Kontext wurde die Prognose für den Brent-Rohölpreis von 75 auf 70 Dollar gesenkt. Positiv zu

vermerken ist, dass die Anzahl der weltweiten Mitarbeiter um 11 Prozent auf nun 23.463 angestiegen ist.

Globale Trends in der Öl- und Gasindustrie

Details	
Ort	Österreich
Quellen	• www.oe24.at • www.mordorintelligence.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at